

- W. Weichert in Berlin.**
Weichert's Wochenbibliothek. 68. Bd. 8^o. —. 20
68. Färker, W.: Heimgefahrten. Orig.-Novelle. (96 S. m. 3 Holzbildern.)
- Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.**
Vogt, J. G.: Die illustrierte Welt der Erfindungen. 339. Hft. gr. 8^o. (8. Bd. S. 369—384.) bar —. 10;
auch in Hftn. à —. 50
- Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**
Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Lübeck u. Umgebung. Hrsg. v. L. Woerl. Mit Illustr., Plan der Stadt u. e. Karte der Umgeb. VII. Aufl. 12^o. (36 S.) n. —. 50
-
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- Chr. Vetter'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 6457
Fuchs, Sparkassen u. genossenschaftliche Spar- und Darlehnskassen in ihrem Verhältnisse zu einander und zum Volkswohl. 80 S.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 6456
Jadassohn, Das Tonbewusstsein. Geh. 2 M.; Schulbd. 2 M 50 S.; Halbfz. 3 M.
— a practical course in ear training. Geh. 2 M.; Schulbd. 2 M 50 S.; Halbfz. 3 M.
— a course of instruction in instrumentation. Geh. 8 M.; Schulbd. 8 M 50 S.; Halbfz. 9 M.
Wagner, Tristan u. Isolde. Russisch. 1 M.
v. Gase, Kirchengeschichte. 12. Aufl. Bg. 1. 50 S.; Vandausg. geh. 5 M.; geb. 6 M 50 S.
Dahn, Die Könige der Germanen. VIII. Bd. 4. Abt. Geh. 8 M. Verhandlungen der Gesellschaft für Geburtshilfe zu Leipzig in dem Jahre 1898. 1 M.
Anzengruber, Der Schandfleck. 5. Aufl. Geh. 3 M.; geb. 3 M 50 S.
— Der Sternsteinhof. 4. Aufl. Geh. 3 M.; geb. 3 M 50 S.
Dahn, Gelimor. 8. Aufl. Geh. 9 M.; geb. 10 M.
Seanders sämtliche Werke. Bg. 1. 50 S.; Vandausg. geh. 5 M.; geb. 6 M.
- H. v. Deder's Verlag G. Schend in Berlin.** 6457
Terminkalender f. Preuß. Justizbeamte 1900. Geb. 3 M 50 S.; durchschossen geb. 4 M.
- Eugen Diederichs in Leipzig.** 6453
Maeterlinck, Weisheit und Schicksal. Br. 4 M 50 S.; geb. 5 M 50 S.
Hesse, Eine Stunde hinter Mitternacht. 3 M.
Bartels, Der dumme Teufel. Br. 3 M.; geb. 4 M.
Voigt, Abendrot. Br. 2 M.; geb. 3 M.
- Richard Gafstein Nachf. (S. Krüger) in Berlin.** 6450
Verfall, von, Faiful. 11.—16. Tausend. 1 M.; geb. 1 M 50 S.
- Fischer's technol. Verlag W. Brahn in Berlin.** 6455
Der Motorwagen. Ausstellungsheft. 1 M 50 S.
- Wilhelm Friedrich in Leipzig.** 6459
Hermannswacht. 6. Heft. 1 M.
- Verlagsbuchhandlung „Leyskam“ in Graz.** 6455
Peter Rosseggers „Heimgarten“. 24. Jahrg. Heft 1.
- Dr. G. Lüneburg Verlag in München.** 6448
Hippokrates, Sämtl. Werke, übers. von Fuchs. Band III. — do. 3 Bände.
- Palm & Enke in Erlangen.** 6458
Scherer, Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 6 M.
- Johannes Nade (Stuhr'sche Buchhandlung) in Berlin.** 6451
Sbornik. 3 Bde. 4 M 50 S.; geb. 6 M.
Flachs, Dragan Bratow. 2 M 50 S.; geb. 3 M.
Wereschtschagin, Skobelow im türkischen Kriege. 2 M 50 S.; geb. 3 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 6458
Entwurf eines Wahlgesetzes nach dem Grundsatz der verhältnismässigen Vertretung (Proportionalwahl) von einem Sozialmonarchisten. 50 S.
- Karl Siegißmund in Berlin.** 6454
Psyche. 7. Jahrg. Halbjährlich 1 M 80 S.
- Otto Spamer in Leipzig.** 6455
Lausch' Märchenbuch. 25. (Jubil.) Aufl. Geh. 2 M.; geb. 2 M 50 S.
Billamaria, Elfenreigen. 7. Aufl. Geh. 5 M.; geb. 6 M.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 6458
Schmarow, lachende Gesichter. 2 M.; geb. 3 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 6459
Hultgren u. Andersson, Studien üb. die Physiologie u. Anatomie der Nebennieren. Ca. 13 M.
- Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.** 6457
Mainhard, die Währschaftsleistung im Viehhandel nach den Bestimmungen des B. G.-B.
- „Verlag der Handels-Akademie Leipzig“ (Dr. iur. Ludwig Suberti) in Leipzig.** 6459
(Aus der „Sammlung kaufmännischer Rechtsbücher“.)
Wie gewinnt der Kaufmann seine Prozesse?? Von H. Pilz. Geb. 2 M 75 S.
- Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.** 6452
John Booth's persönliche Erinnerungen an den Fürsten Bismarck. Hrsg. von G. v. Poschinger. 1 M 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Die Moderne im Buchdruck.

Neben Schönem in der modernen Buchausstattung sucht sich leider in recht vorwiegendem Maße Unschönes, ja geradezu Hässliches geltend zu machen. Der Schöpfer solcher Buch-Kunstwerke findet auch Gleichgesinnte, die ihm zu billigem Ruhm verhelfen wollen und ihren Zweck nicht selten dadurch erreichen, daß sie den Laien durch ihre Kritiken zu verblüffen trachten, was hier und da auch die Wirkung andernorts nicht verfehlt. Theodor Goebel, unser geschätzter Mitarbeiter, nimmt in den „Schweiz. Graph. Mitth.“, denen wir nachstehende Zeilen im Auszug entnehmen, gelegentlich seines Berichtes über die gegenwärtige Ausstellung im Münchener Krystallpalaste einmal Gelegenheit, sich gegen „Die Moderne im Buchdruck“ auszulassen. Er stellt z. B. behufs Vergleichung holländische und vlämische Drucke mit zum Teil höchst originellen

Illustrationen in Farbendruck einem Werke modernster Ausstattung gegenüber und kommt zu folgenden Schlüssen:

„Bohnt den Bildern der ersteren ein unbestreitbarer Humor inne, der in der Derbheit ihrer Zeichnung eine kräftige Stütze findet, so ist der „Stil“, der sich in letzterem dokumentieren soll, ohne Zweifel eine Ausgeburt, die man kaum noch anders als eine tolle, nicht mehr qualifizierbare Geschmacksverirrung bezeichnen kann; sie findet natürlich auch ihre Vertreter und Verehrer, die, wie es noch bei allen Ausbrüchen menschlicher Absonderlichkeit geschehen — die Geschichte bietet zahlreiche Beispiele —, ihre Wahnideen mit wahren Fanatismus vertreten und auszubreiten suchen.“

„Das Arrangement der Schriften, die plumpen, jeder Grazie baren, edigen, für Format und Schrift viel zu großen Initialen, das graue, schrenzartige Papier, dazu der schmale, kaum einen